



**A**nfang Oktober trafen wir uns zu einer „gemütlichen“ Ausfahrt nach Den Haag zum Louwman Museum. Wir durften dort direkt vor dem Eingang parken. So kamen unsere Porsche schön zur Geltung! Auf das Anschaulichste präsentiert das Museum eine private Autosammlung von circa 250 Fahrzeugen. Unter den vielen Exponaten – welch Augenschmaus – ein Porsche der niederländischen Polizei. Bernd (auch Teilnehmer unserer Mille Ausfahrt im Mai, siehe PCLife

Sommer 2016), entdeckte dann auch noch als Highlight zwei Fahrzeuge, die an der Mille Miglia 2016 teilgenommen hatten. Anschließend fuhren wir zum Hotel in Wasenaar. Eine schöne Unterkunft mit netten jungen Damen, die uns einen stilvollen Limo-Service organisierten. Die Fahrer fuhren uns, standesgemäß mit Schlips und Kragen zur Brasserie ans Meer zwischen den Dünen. Bei einem wunderschönen Sonnenuntergang (man muss nicht immer nach Key West fahren) genossen wir ein sehr leckeres Abendessen. Zum Abschluss

des Tages gab es stilgerecht einen oder mehrere Olde Genever. Am Sonntag ging es dann weiter nach Delft, zur königlichen Porzellanmanufaktur. Bei der Führung durch die Fabrik erfuhren wir einiges über die Historie, die Bedeutung des „weißen Goldes“ früher und jetzt und wie es hergestellt wird. Es war das Shopping-Highlight dieser Fahrt. Ein jeder von uns öffnete seine Geldbörse bzw. zückte eine seiner farbigen Kreditkarten, um ein besonderes Stück Porzellan zu erwerben.

# „Hollandaise“







Weiter ging es über die Landstraße in Richtung Amsterdam. Unterwegs entdeckten wir einen Golf- und Countryclub, in dem wir einkehrten, um zu speisen. Ein ausgezeichnetes Essen in einem passenden Ambiente ließ uns anschließend entspannt weiter nach Amsterdam fahren.

In Amsterdam ging es dann zur Heineken-Experience. Mit viel Geschick fuhren wir in das Parkhaus ein (sehr eng und steile Rampe – nichts für tiefergelegte Boliden). In der Brauerei gingen wir an den riesigen, kupfernen Braukessel vorbei, sahen die

Pferde in ihren Ställen und genossen zum Schluss im Trubel ein original frischgezapftes Heineken.

Anschließend im Hotel in Enkhuizen bekamen wir auch die tolle Empfehlung für das Restaurant. Das war unser kulinarisches Highlight auf unserer Tour. Von dem äußerst geschmackvollen und leckeren 4-Gänge Menü im sehr schönen Ambiente werden wir noch unseren Enkeln erzählen.

Am dritten und letzten Tag unserer Reise ging es zunächst zum Hafen, dann via Boot

zum Zuidersee Museum. Dort wurden wir am Anleger von unserer Führerin empfangen. Sie geleitete uns durch das Freilichtmuseum und erzählte uns die dazu passenden Geschichten. Darsteller lassen die Besucher die Geschichte von vor über 100 Jahren hautnah miterleben. Am Ende drückten wir noch etwas die Schulbank und lernten schreiben wie die Kids 1930.

Zum Schluss muss ich sagen: Wir waren eine super tolle harmonische Truppe. Es hat uns allen sehr viel Spaß und Freude bereitet!

**TEXT** JÖRG SOMMERSCHUH

## Sehen, schmecken und *er*-fahren.

